

SWR2 Zeitwort

09.02.1969:

Die Boeing 747 startet zu ihrem Jungfernflug

Von Sebastian Schreiber

Sendung vom: 09.02.2023

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2023

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/podcast-sw2-zeitwort-100.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

Autor:

Weiß lackiert mit einem roten Seiten-Streifen steht die Boeing 747 auf der Startbahn. Pilot Jack Waddell gibt Schub und die Boeing hebt ab – zum ersten Mal. Dass der Jet überhaupt fliegt, ist damals ein Wunder, sagt Bob van der Linden vom National Air and Space Museum in Washington DC.

O-Ton von Bob van der Linden:

„Das Flugzeug wurde innerhalb kürzester Zeit gebaut – circa 28 Monate hat es gedauert – das ist wirklich bemerkenswert. Das Boeing-Team dahinter trug den Titel „die Unglaublichen“, weil sie das Projekt in so kurzer Zeit auf die Beine stellten – und es funktionierte.“

Autor:

Der Erstflug der Boeing 747 am 9. Februar 1969 verläuft problemlos. Die Maschine startet und landet am Paine Field, dem Flughafen von Everett nahe Seattle, wo Boeing die erste 747 gefertigt hat. Pilot Jack Waddell steigt nach der Landung die Treppe herunter und sagt dann, es sei kaum zu fassen, wie leicht sich die Maschine fliege – ein Traum für einen Piloten.

O-Ton von Jack Waddell:

„This is thing is just ridiculously easy to fly. It's just a pilots dream.“

Autor:

Der Jumbo-Jet ist damals mit Abstand das größte Passagierflugzeug der Welt. Je nach Konfiguration hat die erste Version der Boeing 747 Platz für mehr als 400 Passagiere – und damit mehr als doppelt so viele Sitze wie andere Passagierflugzeuge Ende der 1960er Jahre.

Der erste kommerzielle Flug des neuen Jumbo-Jets führt Reisende der Fluggesellschaft Pan American im Januar 1970 von New York nach London. Dazu Bob van der Linden vom National Air and Space Museum:

O-Ton von Bob van der Linden:

„Wegen der Größe des Flugzeugs und effizienteren Triebwerken sanken die Kosten pro Passagier drastisch. Mit dem Aufkommen der 747 und nachfolgenden Großraumflugzeugen ging eine Revolution der Luftfahrt auf der ganzen Welt einher. Fliegen wurde für fast alle erschwinglich.“

Autor:

Über die Jahrzehnte wird die Boeing 747 zur Ikone. Der Hersteller mit Sitz in Chiacgo bringt immer neue Versionen auf den Markt. Bis heute hat Boeing in den unterschiedlichen Varianten mehr als 1.500 Maschinen der 747 ausgeliefert. Der Jumbo nimmt Space-Shuttles der NASA Huckepack und transportiert als Air Force One den US-Präsidenten. Eines bleibt über all die Jahrzehnte gleich – das charakteristische Aussehen der 747: Vier Triebwerke und ein Buckel über der Flugzeugnase, in dem sich das Cockpit befindet.

O-Ton von Bob van der Linden:

„Die Ingenieure von Boeing dachten, das wird in erster Linie eine Frachtmaschine. Und viele Fluggesellschaften wollten ihre Fracht von vorne einladen – mit einer aufklappbaren Nase – deshalb haben sie das Cockpit aus dem Weg geräumt.“

Autor:

Für Bob van der Linden ist der Jumbo das Flugzeug mit dem weltweit höchsten Wiedererkennungswert.

O-Ton von Bob van der Linden:

„I tell you – it is probably the most recognizable airplane in the world.“

Autor:

Mehr und mehr geht die Bedeutung der Boeing 747 – vor allem als Passagiermaschine – zurück. Viele Airlines bevorzugen heute andere, meist kleinere Modelle, die effizienter sind. Der Jumbo-Jet wird nicht mehr gebaut. Die letzte Maschine hat im Dezember 2022 das Boeing-Werk in Everett im Bundesstaat Washington verlassen. Langsam sagt Bob van der Linden, neige sich die Ära des Jumbo Jets dem Ende zu:

O-Ton von Bob van der Linden:

„Sie ist eine alternde Königin der Lüfte. Das Flugzeug wird noch Jahrzehnte unterwegs sein – aber nicht mehr in der ersten Reihe.“